

UNGLEICHE HÄLFTEN

Motivations- und Eignungstest
der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen der TU Dortmund
als Einschreibevoraussetzung nach erfolgreicher Zulassung
beim NC-Verfahren WS 2026/27
für den Bachelorstudiengang Architektur und Städtebau



Wilhelm Schürmann: Verviers, Belgien, 1979

EINFÜHRUNG

Wie das Referenzbild von Wilhelm Schürmann ankündigt, beschäftigt sich dieser Test mit der ungleichen Hälften. Wo in der Regel die gemeinsame Mittelwand zur Symmetrieachse wird, an der die beiden Haushälften gespiegelt werden, wird sie hier zu einem Bruch. Die zweite Hälfte ist ein ungleiches Geschwister, eine Antithese der anderen Hälfte.

Für den Eignungstest ist es Ihre Aufgabe, Ihre eigene ungleiche Hälfte zu entwerfen und zu zeichnen. Auf den folgenden Seiten finden Sie dazu jeweils auf die Hälfte beschnittene Fotografien von Gebäuden. Die Originalfotos stammen allesamt von Bernd und Hilla Becher, die mit ihren Arbeiten und ihrem unverwechselbaren typologischen Blick zur Chronik und dem Verständnis insbesondere des industriellen Erbes im Ruhrgebiet beigetragen haben.

Die Aufgabe greift das für die Architektur drängende Thema des Umgangs mit diesem Bestand, aber auch mit Bestand im Allgemeinen auf. Die klare strukturelle Gliederung der Beispielbauten steht aber auch im besonderen Verhältnis zum Dortmunder Modell der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen, in dem Architektur im engen Austausch mit dem Bauingenieurwesen studiert und gelehrt wird.

AUFGABE

Wählen Sie frei eines der fünf halben Fotos auf den nächsten Seiten aus und stellen Sie sich vor, wie eine ungleiche Hälfte auf der anderen Seite der Mittelachse aussehen könnte.

Drucken Sie sich das entsprechende Blatt mit dem gewählten Fotoausschnitt in 100% auf DIN A 4 auf einem Papier aus, das sich für Sie gut zum Zeichnen mit Bleistift eignet. Wir empfehlen ein mattes, offenporiges Papier mit mind. 120 g/m².

Ergänzen Sie dann das Bild mit Bleistift per Hand auf der rechten, freien Hälfte mit Ihrem Entwurf. Ihr thematischer Rahmen dafür ist „ungleiche Hälften“. Das bedeutet, dass Ihre Ergänzung keine symmetrisch gespiegelte Kopie sein kann. Sie kann ein Kommentar, eine Verzerrung, ein Kontrast, Dialogpartner, Geschwister oder vieles anderes mehr sein.

Achten Sie darauf, dass Sie die gleiche Perspektive der Bechers einnehmen und die Fluchtpunkte entsprechend übernehmen. Erläutern Sie in einem kurzen Text von ca. 700 Zeichen auf einem weiteren DIN A 4 Blatt, wie Sie das Thema der ungleichen Hälften verstanden, entwickelt und umgesetzt haben. Orientieren Sie sich dabei an der beiliegenden Vorlage für den Text.

Dokumentieren Sie schließlich die Entstehung Ihrer Zeichnung, indem Sie 2 Fotos beilegen, auf denen Ihre Zeichnung jeweils in einem anderen Zwischenstand gemeinsam mit Ihrer Zeichenhand und den verwendeten Stifte zu sehen ist.

Versehen Sie alle drei Abgabebblätter am unteren Rand mit Ihrem Namen.

Viel Erfolg!

Die drei DIN A4-Seiten und das Formblatt sind als **eine (!)** zusammengefügte Datei im Pdf-Format bis spätestens zum

15. Juli 2026

in nur **einer (!)** E-Mail an:

bewerbung-architektur.ab@tu-dortmund.de

zu senden.

Nach fristgerechter und erfolgreicher Bearbeitung der Aufgabe, erhalten Sie rechtzeitig vor der Vergabe der Studienplätze eine Bestätigung per E-Mail. Bitte speichern Sie diese als Pdf-Datei ab und legen Sie sie nach erfolgreicher Zulassung beim NC-Verfahren (über Hochschulstart oder für internationale Studienbewerber/innen über das Referat Internationales) bei der Einschreibung (Frist siehe Zulassungsbescheid) neben den sonstigen Einschreibunterlagen im Studierendensekretariat oder Referat Internationales der TU Dortmund vor.

Sollten Sie den Motivationstest schon einmal (z.B. im Vorjahr) eingereicht und erfolgreich bearbeitet haben, können Sie die alten Unterlagen zusammen mit dem jetzt gültigen Formblatt noch einmal einreichen.

Achtung: Der Motivations- und Eignungstest ersetzt nicht die ebenfalls parallel und fristgerecht zu erfolgende Bewerbung über Hochschulstart oder über das Referat Internationales (für internationale Studienbewerber/innen)! Nur wenn Sie einen Studienplatz über Hochschulstart oder über das Referat Internationales erhalten und angenommen haben, können Sie sich auch einschreiben.

Sollten Sie aber die hier gestellte Aufgabe nicht fristgerecht einreichen und/oder nicht erfüllen, können Sie sich zum WS 206/27 nicht in den Bachelorstudiengang Architektur und Städtebau an der TU Dortmund einschreiben – auch nicht wenn Sie einen Studienplatz erhalten haben. Es müssen also in jedem Fall beide Schritte fristgerecht erfolgen: 1. Die fristgerechte Bewerbung für das NC-Verfahren über Hochschulstart oder das Referat Internationales und 2. die erfolgreiche und fristgerechte Bearbeitung des Motivations- und Eignungstests.



Bernd und Hilla Becher, Fachwerkhaus, Niederahr

Vorname Name



Bernd und Hilla Becher, Aachen, 1965

Vorname Name



Bernd und Hilla Becher, Bous, Saarland, 1970

Vorname Name



Bernd und Hilla Becher, Duisburg, Ruhrort, 1970

Vorname Name



Bernd und Hilla Becher, Friedrich-Wilhelm Hütte, Mülheim (Ruhr), 1991

Vorname Name



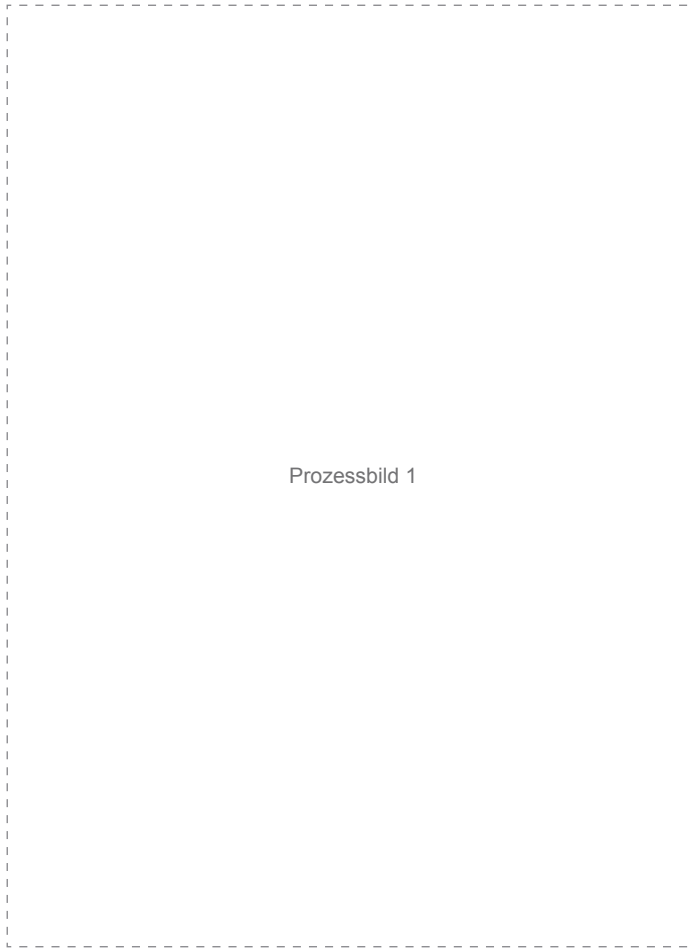
Bernd und Hilla Becher, Zeche Pluto, Wanne-Eickel, 1981

Vorname Name

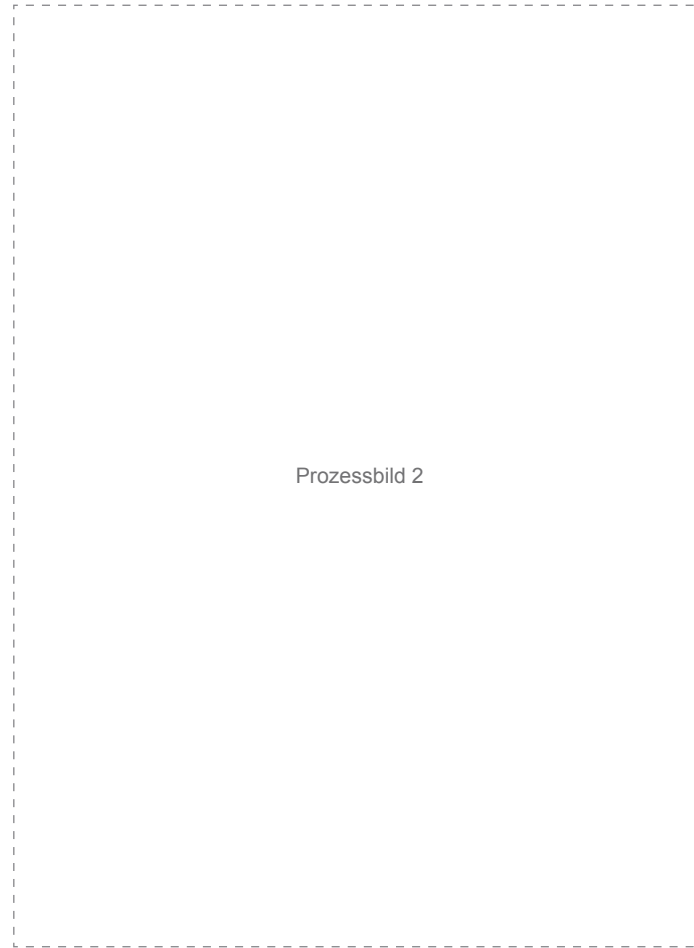
Text (ca 700 Zeichen) Magnis eicient urepedi officid mi, simet
volor sinci doluptatur, unt que am, voluptaerum rat.

Ex eosae sitibustiis possi cus diae nonse as arumquisi volut
everum aut at.

Fugiae ipsandam anducillabor suntur, cus reius apit volutaque
maxim deliquist, cum eum sit et lanienet aut quid quatem. Per-
spedis velest fugia destia sape volupient pro bea doleseu uiae-
pudae aciis quis ut endi occatiaero volorenia dolupta sequiberia
ape sam et lam natur rem raestium ea volorum aut quibus atius
enisin coressi corepe rendit litions ectatur? Gendign imolorro
eationsequo te nonsend icipsam, si aut ipidelecusae escia
comnisquis debiscit dolupta delectota videlig endigen Corpostia
verspel essiti venitatur.



Prozessbild 1



Prozessbild 2

UNGLEICHE HÄLFTEN

Motivations- und Eignungstest der Fakultät Architektur und Bauingenieurwesen der TU Dortmund
als Einschreibvoraussetzung nach erfolgreicher Zulassung beim NC-Verfahren WS 2026/27
für den Bachelorstudiengang Architektur und Städtebau

FORMBLATT

Name: _____

Vorname: _____

Geburtstag: _____ Geburtsort: _____

Geschlecht: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Straße / Haus-Nr.: _____

Postleitzahl / Wohnort: _____

Land: _____

E-Mail-Adresse: _____

Hiermit versichere ich, dass ich die gestellte Aufgabe eigenständig bearbeitet habe.

Ort / Datum: _____ Unterschrift: _____